



B a u b i o l o g i e

Das Titelblatt zeigt die Pagodenburg in der Parkanlage von Schloss Nymphenburg in München.

© Bayerische Schlösserverwaltung, Robert C. Beis

Vorwort

Diese Broschüre ist vor zehn Jahren entstanden im Rahmen meiner Ausbildung zum Baubiologen. Immer wieder wurde ich bei meiner Tätigkeit als Feng Shui Berater auf dieses Thema angesprochen. Meine Ausbildung zum Energieberater 2007 beinhaltete als Parallelausbildung ebenfalls Baubiologie. Das macht Sinn, weil energiesparende Baumaßnahmen ohne ökologische Rücksichtnahme und ohne den Menschen betreffende biologische Aspekte keine wirkliche Verbesserung darstellen.

Die ersten 10 der 25 Ausbildungshefte des IBN und die Nummern der dazugehörigen Fragen:

	Fragen	Seiten
1 Einführung in die Baubiologie	1 - 10	1 - 4
2 Umwelt und Standort der Wohnung	11 - 15	5 - 7
3 Wohn-Klima	16 - 25	8 - 10
4 Bauweise und Bauart	26 - 45	11 - 18
5 Ökobilanzen und Umweltzeichen	46 - 60	19 - 21
6 Holzschutz und Hausschädlinge	61 - 80	22 - 26
7 Biologische Baustofflehre / Bauphysik	81 - 130	27 - 36
8 Heizungsinstallation	131 - 155	37 - 43
9 Sanitärinstallation und Wassersparkonzepte	156 - 180	44 - 53
10 Energiesparkonzepte	181 - 245	54 - 72
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

Selbstverständlich ist die technische Entwicklung in den vergangenen zehn Jahren weiter fortgeschritten. Das Thema Energiesparkonzepte z. B. würde heute komplett anders dargestellt werden. Auch die 25 Grundregeln der Baubiologie (Seite 4) sind neu aufgestellt worden. Entscheidend ist aber die ganzheitliche Betrachtungsweise. In der baubiologischen Messtechnik geht es viel um elektrische und magnetische Strahlungen und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper. Außerdem spielen die Luft und die in ihr enthaltenen Schadstoffe eine Rolle. Die Themen Wohnpsychologie und Wohnphysiologie werden behandelt. Licht und Beleuchtung haben ebenfalls Auswirkungen auf die Psyche und auf die Gesundheit des Menschen. Außerdem geht es um Farbe und Oberflächen sowohl von Räumen als auch von Möbeln.

Selbstverständlich habe ich mich auch mit den 15 anderen Themenkreisen intensiv beschäftigt. Das Material umfasst in meinem Bücherregal mehrere Leitzordner und alleine die Fragen zu allen 25 Lehrheften füllen ein ganzes Ringbuch. Hier gebe ich nur einen Einblick in dieses spannende – oft unterschätzte Wissensgebiet. Viele denken z. B., es ginge in der Baubiologie nur um Baustoffkunde. Anhand der 25 Grundregeln der Baubiologie auf Seite 4 der Broschüre kann man sich aber einen Überblick verschaffen, wie breit aufgestellt die Baubiologie ist – eben ganzheitlich orientiert.

Wie gesagt, die Broschüre entstand im Jahr 2010, ist aber in weiten Teilen zeitlos und daher nach wie vor aktuell. Viel Spaß beim Durchlesen. Ich hoffe, die obige Gliederung ist ein nützlicher Wegweiser.

München, im August 2020



VITAL CHI HOUSE DESIGN
Fall in Love with Your House!



Robert C Beis